

Foto: Franz Rogge • Montage Matthias Dietze



**JANUAR | FEBRUAR 2023**

**Januar**

So. 01.01.23	16:00	„Sanssouci“ - Neujahrskonzert Stephanie Louise Edwards (Sopran) • Hyunjung Kim (Tenor) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Fr. 06.01.23	19:00	„Sanssouci“ - Neujahrskonzert Stephanie Louise Edwards (Sopran) • Hyunjung Kim (Tenor) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Angermünde Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums
Sa. 07.01.23	15:00	„Sanssouci“ - Neujahrskonzert Stephanie Louise Edwards (Sopran) • Hyunjung Kim (Tenor) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
Sa. 07.01.23 (optional)	19:00	„Sanssouci“ - Neujahrskonzert Stephanie Louise Edwards (Sopran) • Hyunjung Kim (Tenor) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
So. 08.01.23	16:00	Gastspiel: „Sanssouci“ - Neujahrskonzert Stephanie Louise Edwards (Sopran) • Hyunjung Kim (Tenor) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Pasewalk „Historisches U“
Fr. 13.01.23	19:30	Konzertreihe „Klassik“ 3. Konzert „Lieben Sie Brahms?“ Silver-Garburg-Klavier-Duo: Sivan Silver (Klavier) • Gil Garburg (Klavier) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Mo. 23.01.23 (mit Einladung)	14:00	Gastspiel: Festveranstaltung 775 Jahre Lychen Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Lychen Stadhalle

**Orchesterurlaub vom 30.01.2023 bis 12.02.2023**

**Februar**

Di. 14.02.23	15:00	Das Andere 63. Konzert Romanze zu zweit am Valentinstag Alenka Genzel (Sopran) • Frank Matthias (Bariton und Moderation) Ronald Herold (Klavier)	Prenzlau Gästehaus UckKerWelle
Mi. 14.02.23 (optionaler Termin)	18:00	Das Andere 63. Konzert Romanze zu zweit am Valentinstag Alenka Genzel (Sopran) • Frank Matthias (Bariton und Moderation) Ronald Herold (Klavier)	Prenzlau Gästehaus UckKerWelle
Fr. 17.02.23	19:30	Konzertreihe „Unterhaltung“ 3. Konzert „Sehnsucht nach der Ferne“ Romanzen, anatolische Traditionals, wilde Tänze - eine exotische Reise an das Mittelmeer! Erdal Akkaya (Baglama und Gesang) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 26.02.23	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 104. Groschenkonzert „1-2-3-Konzert“ Streichtrio des Preußischen Kammerorchesters Werke von Grażyna Bacewicz, Béla Bartók, Jean-Marie Leclair, Friedrich Hermann und Walter Giesecking Aiko Ogata (Violine) • Agnieszka Łukaszkiwicz (Violine) • Emi Otogao (Violine)	Prenzlau Refektorium im Dominikanerkloster
Fr. 03.03.23	19:30	Konzertreihe „Klassik“ 4. Konzert „Dionysos und Apollo“ Romantische Gegensätze - elegisch und träumend; frech und lebenslustig Maud Edenwald (Harfe) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 05.03.23	16:00	Gastspiel: Konzertreihe „Kleines Orchesterwerk“ „Dionysos und Apollo“ Romantische Gegensätze - elegisch und träumend; frech und lebenslustig Maud Edenwald (Harfe) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Schwedt Uckermärkische Bühnen Kleiner Saal
So. 12.03.23	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 105. Groschenkonzert „Best of Violin Solo“ Werke von Niccolò Paganini, Heinrich Ignaz Franz von Biber, Johann Sebastian Bach, Sergej Prokofjew, Fritz Kreisler Jakub Rabizo (Violine)	Prenzlau Refektorium im Dominikanerkloster
Fr. 17.03.23	19:30	Konzertreihe „Unterhaltung“ 4. Konzert „Mizzi Meier“ Lust- und Schmerzvolles aus dem tragischen Leben einer Lustspielsoubrette Stefanie Dietrich (Sopran) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Insa Bernds (Klavier)	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 02.04.23	17:00	Gastspiel: „Worte, die die Welt bewegen“ Passionsmusik von César Franck und Karl Jenkins Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Gastchor aus Polen Preußisches Kammerorchester • Deutsches Filmorchester Babelsberg Dirigent: Jürgen Bischof	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
Fr. 07.04.23	19:00	Konzertreihe „Klassik“ 5. Konzert • Konzert am Karfreitag „Worte, die die Welt bewegen“ - Passionsmusik von César Franck und Karl Jenkins Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Gastchor aus Polen Preußisches Kammerorchester • Deutsches Filmorchester Babelsberg Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau Nikolaikirche
So. 16.04.23	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 106. Groschenkonzert „Trio Recital“ Werke von Johannes Brahms, Bohuslav Martinů und Johan Halvorsen Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Viola) • Agnieszka Łukaszkiwicz (Violine) Krzysztof Figiel (Klavier)	Prenzlau Refektorium im Dominikanerkloster

**Vorschau**

**Entgegen unserer Ankündigung, im Jahr 2023 wieder einen Orchesterball stattfinden zu lassen, müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir auf Grund der derzeitigen inflationären Preisentwicklung davon absehen müssen. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die absehbaren Kosten lassen einen vertretbaren Ticketpreis derzeit nicht zu. Als Veranstalter hoffen wir besonders, dass sich in Zukunft Bedingungen ergeben, die dieses sehr beliebte Event wieder ermöglichen. Wir danken für Ihr Verständnis!**



**Besuchen Sie die Fanseite des Preußischen Kammerorchesters bei Facebook und bleiben Sie dadurch immer aktuell informiert! Einfach den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen!**



**Information & Ticket-Service**

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Zuschlag an der Abendkasse beträgt 2,00 € zum Ticketpreis.

- Uckermärkische Kulturagentur  
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 83 39 74  
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau  
Marktberg 2, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 163
- KlosterCafé im Dominikanerkloster  
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 280
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.  
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 55 10 63
- TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH  
Am Markt 19, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 26 31
- Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“  
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde  
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.



Foto: Matthias Dietze

### Sehr geehrte Konzertbesucher, liebe Kulturinteressierte,

das neue Jahr empfängt uns mit offenen Türen und viele Menschen stellen sich derzeit die Frage, ob es ein gutes Jahr sein wird. In Zeiten, wo Beständigkeit zu fehlen scheint, kann die Kultur und insbesondere die Musik ein Anker sein, an welchem man sich auch in stürmischen Zeiten festhalten kann. Das Sprichwort „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!“ drückt dieses, so glaube ich, sehr treffend aus. Finden wir uns bei schönen musikalischen Stunden zusammen und genießen eine Zeit gemeinsamer Harmonie und vergessen die Turbulenzen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes Jahr 2023 und viel Freude mit unseren Veranstaltungen.  
**Matthias Dietze / Öffentlichkeitsarbeit**

## Rückblick

Gleich zweimal durfte sich das Preußische Kammerorchester in der Vergangenheit über virtuose Unterstützung am Klavier



Foto: Tatjana Blome © Jean Severin

freuen. Die bekannte Konzertpianistin **Tatjana Blome** war sowohl beim 1. Klassikkonzert der Spielzeit als auch beim 102. Groschenkonzert wieder einmal zu Gast in Prenzlau. Beim Septemberkonzert K1 begeisterten Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart sowie Antonin Dvorak das Publikum. Ausdrucksvoll und mit leidenschaftlicher Spielweise meisterte Tatjana Blome die Klavierstücke. Ihre brillante Aufführung sorgte auch beim Groschenkonzert „Dumka“ im Oktober im Refektorium des Dominikanerklosters dafür, dass die Konzertgäste voll des Lobes über dieses wunderbare Konzert waren. Nicht zuletzt die vier Streicher des Preußischen Kammerorchesters, **Aiko Ogata** (Violine), **Varvara Ciocea** (Violine), **Anna Szosta** (Viola) sowie

**Bálint Gergely** (Violoncello) trugen zu einem harmonischen Konzerterlebnis bei. Werke von Antonín Dvořák sowie Dmitri Schostakowitsch waren Inhalt des kammermusikalischen Programmes. Da sich das Preußische Kammerorchester schon seit jeher der Nachwuchsförderung verpflichtet sieht, begann der Monat November mit dem traditionellen, bereits 7. Talentpodium in der Malchower Musikkirche. Hier konnten junge, auch internationale Nachwuchskünstler zeigen, welches außerordentliche Potential in ihnen steckt. Die Darbietung wurde von **Jürgen Bruns** dirigiert und durch **Angela Steer** moderiert. Ein neues Veranstaltungsformat an den Uckermärkischen Bühnen lud die „Preußen“ nach Schwedt ein. Innerhalb der Konzertreihe „Kleines Orchesterwerk“ brillierte **Peter Bruns** mit dem Cellokonzert von Haydn. Werke von Mozart und Weigl, gespielt durch das PKO, rundeten den Abend ab. Dem



Foto: Peter Bruns

Thema „Im Feuerrausch der Klassik“ entsprechend ging es stürmisch und schwungvoll auf der Bühne zu. Ebenso schwungvoll spielten die Musiker des PKO das 2. Unterhaltungskonzert in Prenzlau. Es wurde zur „Spanischen Nacht“ in den Kultur- und Plenarsaal geladen. Die spanische Sopranistin



Foto: Adriane Queiroz © Nayara Guedes

**Adriane Queiroz** sowie der spanische Dirigent **Mariano Domingo** entführten das Publikum musikalisch in ihr Heimatland. Mit Klängen aus „Carmen“ von Bizet oder Werken von Massenet oder Giménez trafen sie den Nerv des Publikums und sorgten für einen äußerst unterhaltsamen Abend. Stimmungsvoll ging es musikalisch am Totensonntag in der Prenzlauer Nikolaikirche zu. Im Gedenken an die Verstorbenen spielten **Hannes Ludwig** an der Orgel sowie das Preußische Kammerorchester im Scheine vieler Kerzen. Das ebenso wunderbare wie emotionale Gedenkkonzert wurde von **Jürgen Bischof** dirigiert.

## Ausgewählt



Foto: Soany Guigand

### Silvester und Neujahrskonzerte

Klangvoll und harmonisch in das nächste Jahr hinübergleiten - das Preußische Kammerorchester macht es möglich. So werden sich die Musiker auf die Reise zu einem Gastspiel ins brandenburgische Luckenwalde zum Silvesterkonzert begeben. Mit dem Programm „Sanssouci“ erklingen weltbekannte Stücke von Strauß, Dvořák, Lehár und anderen. Die Gesangsparts übernehmen **Stephanie Louise Edwards** (Sopran) sowie **Hyunjung Kim** (Tenor). Auf dieses Programm dürfen sich ebenfalls die Besucher unserer beliebten Neujahrskonzerte in Prenzlau, Angermünde, Templin sowie Pasewalk freuen. Das Preußische Kammerorchester spielt unter der Leitung seines Chefdirigenten **Jürgen Bruns**.

### Lieben Sie Brahms?

Wenn Sie diese Frage mit „ja“ beantworten können, ist dieses Event genau das Richtige für Sie. Einen besonderen „Ohrenschmaus“ stellt das 3. Klassikkonzert der Saison dar. Das hochkarätige Silver-Garburg-Klavier-Duo gastiert am 13. Januar im Prenzlauer Kultur- und Plenarsaal. Es erklingen Werke von Johann Strauß, Hans Gal und natürlich von Johannes Brahms. Die israelischen Pianisten **Sivan Silver** und **Gil Garburg** gelten als meisterhafte Interpreten der Werke von Brahms mit ihrer besonderen Ausstrahlung. Danach, am 17. Februar, gastiert **Erdal Akkaya** an der Baglama mit seiner exotischen Reise an das Mittelmeer mit dem Titel „Sehnsucht nach Ferne“ im Plenarsaal.



Foto: Klavier-Duo © Neda Navaee

## Vorgestellt



Foto: Stephanie Louise Edwards

**Stephanie Louise Edwards** ist ein britischer lyrischer Sopran. Im Alter von 6 Jahren begann sie mit dem Flötenspiel, bevor sie im Alter von 11 Jahren Gesangsunterricht nahm. Als junge Erwachsene studierte sie an der Purcell School of Music, wo sie ihre Liebe zum Gesang entdeckte. Ihren Bachelor of Music absolvierte sie im Jahre 2019 am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow, wo sie ein Stipendium für Gesangsstudien erhielt. 2022 beendete sie ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Professorin Kammersängerin Uta Prieu. In Hochschul-Produktionen sang sie die Partien der La Princesse, le Feu und le Rossignol in „L'enfant et les sortilèges“ von Ravel und die Milica in Ana Sokolovičs „Svadba“. Zu ihren szenischen Opernrollen gehören unter anderem die Susanna in „Le nozze di Figaro“, die Fiordiligi in „Così fan tutte“ von Mozart sowie die Musetta in der Oper „La Bohème“ von Puccini. Ebenso trat sie in Solokonzerten und Kammermusiken, beispielsweise in der Wigmore Hall und der Glasgow Royal Concert Hall auf. Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie an der Scottish Opera, der RCS Opera, der Aylesbury Opera und der Dorset Opera. Meisterkurse sang Stephanie Louise Edwards bei Frau Brigitte Fassbaender, Joan Rodgers C.B.E. und Rachel Nicholls. Im Jahr 2022 war sie Stipendiatin der Bayreuther Festspiele und die Giovanni-Omodeo-Stiftung.

Der koreanische Tenor **Hyun Jung Kim** absolvierte sein musikalisches Erststudium an der Yonsei Universität im südkoreanischen Seoul bei Professor Moo Rim Kang. Seit 2020 studiert er an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Kammersänger Professor Quasthoff.

Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, darunter dem Pavarotti-Wettbewerb (Grand Prix), der Korea Voice Concours (Dritter Preis) sowie der Suri Concours (Dritter Preis), welche alle im Jahr 2019 stattfanden. Während des Studiums an der Yonsei Universität wurde er als Stipendiat des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hannover ausgewählt und arbeitete in der Saison 2017/18 als Tenor-Solist. Während dieser Zeit sang er in Opernproduktionen der Hochschule, darunter als Rodolfo in „La Bohème“, als Nemorino in „L'elisir d'amore“, als Tamino in Mozart's „Zauberflöte“ sowie als Lysander in „A Midsummer Night's Dream“. Ab dem Wintersemester 22/23 wird er für sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin studieren.



Foto: Hyun Jung Kim

Preußisches  
Kammerorchester

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH  
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof  
Preußisches Kammerorchester  
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns  
Grabowstraße · 18  
17291 Prenzlau  
Tel. (03984) 833974 · Fax (03984) 8357857  
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Matthias Dietze  
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Soany Guigand, Andreas Simon, Matthias Dietze, Franz Roge, Agenturen  
Stand: November 2022

www.umkulturagenturpreussen.de